

LIDL: Nützliches für Schule + Büro am 2.1. und 5.1.06!

Beitrag von „Vivi“ vom 31. Dezember 2005 13:40

Hey,

am 2.1. und am 5.1. gibt es wieder Schul- und Büromaterialien bei LIDL. Alles was das Herz begehr! Notizblöcke, Tintenkiller, Zirkel, Druckbleistifte, Fasermaler, Tintenroller, Textmarker, Radiergummis, Spiralblöcke, Schnellhefter, Pinsel, Wasserfarbe, Uhu, Farbkarton, Acryl-, Aquarell- und Ölfarben, Zeichenblöcke, Stempel-Sets, Organizer, Aktenvernichter, Gelstifte, A4-Ordner, Ablagefächer, Stehsammler, Scheren, und und und!

Viel Spaß beim Shoppen!

Vivi 😊

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 31. Dezember 2005 15:00

Danke für den Tipp. Ich persönlich kaufe aber grundsätzlich nicht mehr bei Lidl ein, weil ich persönlich über die Personalpolitik des Betriebes entsetzt bin.

Beitrag von „hodihu“ vom 31. Dezember 2005 18:25

Mittlerweile habe ich auch zunehmend Magengrimmen bei diesem Discounter. Aktuelle Infos zu diesem Thema gibt's übrigens hier:

<http://www.verdi.de/handel/einzelhandelsformationen/lidl>

Rutscht gut ins neue Jahr!

Holger

Beitrag von „Vivi“ vom 31. Dezember 2005 18:34

Jaaaa, ich weiß....

Ich geh aber trotzdem weiter dort einkaufen, denn ich hab einen Lidl quasi vor der Haustür...



und der nächste Markt ist mir zu weit...

Wer sich vom Arbeitgeber ausbeuten lässt, MUSS ja schließlich auch nicht ausgerechnet da arbeiten. Es wird ja keiner gezwungen... Oder?

Na ja, holt euch die Büroartikel oder nicht. Kann ja jeder machen wie er/sie will.

Frohes Neues!

Beitrag von „Shopgirl“ vom 1. Januar 2006 11:29

Zitat

Wer sich vom Arbeitgeber ausbeuten lässt, MUSS ja schließlich auch nicht ausgerechnet da arbeiten

Das meinst du jetzt aber nicht wirklich ernst, oder? 😠

shopgirl

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 1. Januar 2006 12:03

Zitat

Vivi schrieb am 31.12.2005 18:34:

Wer sich vom Arbeitgeber ausbeuten lässt, MUSS ja schließlich auch nicht ausgerechnet da arbeiten. Es wird ja keiner gezwungen... Oder?



Beitrag von „simsalabim“ vom 1. Januar 2006 12:46

Hello Vivi!

Deine Aussage finde ich ziemlich unqualifiziert!

Gruß
Simsa

Beitrag von „Vivi“ vom 1. Januar 2006 13:15

Ja, dann ist sie das wohl. Ich habe das wohl unglücklich formuliert. Dass viele Kassiererinnen dort arbeiten müssen, weil sie sonst keinen Job finden, ist mir auch klar. Trotzdem würde ich lieber bei einem anderen Discounter oder Laden anfangen als gerade bei diesem. Aber das bleibt ja jedem selbst überlassen.

Wir hatten diese Diskussion im übrigen schon einmal an anderer Stelle und ich möchte das jetzt auch nicht wieder aufrollen. Also keine neue Grundsatzdiskussion, bitte!

Ich habe nicht gesagt, dass ich die Personalpolitik bei diesem Discounter unterstütze. Haltet mich für inkonsequent, wenn ich trotzdem weiterhin dort einkaufe.

Alles, was ich mit meinem Posting sagen wollte: Wer dort nicht einkaufen möchte, lässt es halt. Wer aber die Sonderangebote im Lidl nutzt, kann die Tipps mit dem Büromaterial ja vielleicht gebrauchen. Ich wollte einen Tipp geben und mehr nicht.

Beitrag von „schulgespenst“ vom 1. Januar 2006 15:10

Ich finde obige Aussage zwar auch nicht sehr glücklich formuliert, aber Vivi hat Recht: Es war doch nur ein Tipp!

Außerdem: Fällt ihr eure Kaufentscheidungen wirklich immer mit einer solchen Moral? Dann solltet ihr euch aber auch in all die Tipps zu irgendwelchen praktischen Artikeln von IKEA einmischen, und die Bedingungen, unter denen Tchibo-Artikel hergestellt werden, kann man sich ja auch ausmalen!

Beitrag von „alias“ vom 1. Januar 2006 16:57

Leider kann sich LIDL eine derartige Personalpolitik erlauben. Es gibt in Deutschland immer weniger Arbeitsplätze für gering Qualifizierte - und genügend arbeitslose Fachkräfte, die sich um solche Jobs rangeln.

Die Arbeitsbedingungen bei anderen Discountern oder Großmärkten sind auch nur graduell besser. So lange alle "Geiz-ist-geil!" schreien und nur noch von Schnäppchen zu Schnäppchen hecheln, schauen die Marktmanager, wo sie das letzte noch sparen können. Auf diese Weise haben wir in Deutschland die niedrigsten Nahrungsmittelpreise in Europa.

Für eine Stelle als Kassiererin bei LIDL haben sich in einem Nachbarort 140 Frauen beworben.....

Und, wie schulgespenst richtig bemerkt hat:

Die Schnäppchen, die wir uns hier immer wieder gegenseitig anpreisen, werden in Schwellenländern unter Arbeitsbedingungen hergestellt, die es in Deutschland (zum Glück) nicht mehr gibt. (Womit wir wieder beim Wegfall der Jobs für gering Qualifizierte sind....)

Beitrag von „Tina34“ vom 1. Januar 2006 19:05

Hallo,

nun gut, wenn ich nicht zum Lidl gehe, kann ich alternativ zum Kaufland. Die beiden gehören aber zusammen. Dann bleiben noch Norma und Aldi, die vermutlich ähnliche Arbeitsbedingungen haben.

Dann bleiben noch Mix-Markt (russisch) und ein türkisches Lebensmittelgeschäft.

Des weiteren ein Comet, der unter aller Kanone ist und irgendwo versteckt ein letzter Sparmarkt. Viel Auswahl bleibt gar nicht mehr. Die kleineren Lebensmittelgeschäfte mit den immer gleichen freundlichen Verkäuferinnen sind alle verschwunden.

LG
Tina